



Sonne und Wind satt

Beim Haigerer Drachenfest stimmte in diesem Jahr wirklich alles

HAIGER (öäh) – „Das war megaschön. So ein Fest für die ganze Familie gibt es nur hier bei uns in Haiger“, lobte eine Besucherin des Drachenfests die zweitägige Veranstaltung in „Facebook“. Mit dieser Meinung stand sie nicht allein – viele junge und auch ältere Menschen aus Haiger und der Region strebten zur Drachenwiese am „Haarwasen“, wo in diesem Jahr optimale Bedingungen herrschten. Wurde am Samstag ein blauer Himmel mit „genug Wind“ geboten, so durften sich die Drachenfreunde am Sonntag über „ordentlich Wind“ freuen, der auch die größeren Fluggeräte in die Luft katapultierte. Da konnte der etwas bedeckte Himmel die Freude der Besucher nicht trüben.



Da war was los: Am Sonntagmittag kamen bei bestem „Flugwetter“ mehrere hundert Besucher zur Drachenwiese am Rand des Haigerer Sportzentrums „Haarwasen“.

Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger

Die Organisatoren vom Haigerer Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit hatten das bewährte Konzept bei der 32. Auflage des Festes noch etwas erweitert. Am Rand des Fußballplatzes gab es zahlreiche Spielangebote sowie

Speisen und Getränke, so dass sich der Besuch für alle Gäste lohnte. Erstmals dabei waren die

Haigerer Jugendfeuerwehren mit einigen Aktionen. Hier konnten die Besucher beim „Heißen

Draht“ Geschicklichkeit beweisen oder benötigten beim Dosen-schießen mit der Kübelspritze Treffsicherheit. An einem Stand gab es viele Informationen über die vielfältigen Angebote der Jugendfeuerwehren in der Kernstadt und den Stadtteilen. Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro dankte dem fleißigen Helferteam um Stadtjugendfeuerwehrwart Sascha Kepper (Sechshelden), die die Teilnahme möglich gemacht hatten.

Teilnehmer ziehen sehr positives Fazit

Ebenfalls mit dabei war der Verein „Sonnenstrahlen für Jesus“. Am Stand der christlichen Gruppe wurden Türschilder oder Tischsets sowie Stundenpläne individuell gestaltet. „Der Besuch war hervorragend“, freute sich ein Mitarbeiter – zwischen-durch musste zusätzliches Material wie zum Beispiel Laminier-folie geordert werden.

Die Landfrauen aus Allendorf, die seit vielen Jahren die Veranstaltung begleiten, freuten sich über einen hervorragenden Absatz ihrer leckeren Waffeln. Als der Teig „aus“ war, waren die

Damen sogar ein wenig traurig, weil sie ihren Kunden erklären mussten, dass die Waffeleisen abgestellt werden mussten. Mike und Jenni Pump hatten Hüpf-burgen, ein Karussell und eine Eisenbahn aufgebaut und boten Leckereien an. Uwe Häuser gestaltete abwechslungsreiche und spannende Spiele wie Balancier-en, Seifenblasen oder eine Slackline, die bei den Mädchen und Jungen bestens ankam. Dennis Bechtum schickte einige seiner riesigen Drachen in die Luft und war froh, dass in diesem Jahr auch die entsprechende Brise wehte. An seinem Stand konnten kleinere Reparaturen an den „Fluggeräten“ der Besucher vorgenommen werden.

„Dieses Fest hat gezeigt, dass Haiger eine Familienstadt ist. Wir sind begeistert, dass so viele junge, aber auch ältere Menschen den Weg auf die Drachenwiese gefunden haben. Unser Dank gilt allen Beteiligten, die zu einem wunderschönen Fest beigetragen haben“, sagte Linea Buhl (Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit), die das Fest maßgeblich betreut hatte. Auch 2025 soll es ein Drachenfest am „Haarwasen“ geben..



Gemeinsam geht's am besten.

Foto: Tino Lautenschläger



Machst Du mir ein Tattoo? Natürlich. Linea Buhl (links) und Michela Moos (2.v.r.) hatten am Stand der Stadt Haiger alle Hände voll zu tun.

Foto: Susi Strack/Stadt Haiger



Die großen Drachen von Dennis Bechtum gehörten zu den Höhepunkten des Wochenendes. Foto: Linea Buhl/Stadt Haiger



Blitzblauer Himmel und gute Windverhältnisse herrschten am Wochenende am Haarwasen. Foto: Linea Buhl/Stadt Haiger



Na also, klappt doch. An beiden Tagen gab es genug Wind, so dass die großen und kleinen Fans ihre Dachen steigen lassen konnten.

Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger



Das Drachenfest ist eine Veranstaltung für die ganze Familie. Foto: Linea Buhl/Stadt Haiger



Pflegedienst
Das Pflegeteam
Gemeinsam statt einsam

Inh. Cornelia Borchard
Vor der Wetterau 11
35708 Haiger

Tel: 0 27 73 - 9 49 06 90
Mobil: 0 171 - 1 868 837
cornelia.borchard@web.de

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

Sonntag, 13.10.: Gottesdienste: Haiger: 10.30 Uhr
Livestream über YouTube
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 18 Uhr

Evang. Gemeinschaft Haiger
(Mühlenstraße 12)

So.: 10 Uhr, Gottesdienst

FeG Haiger - Hickenweg

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

EfG Haiger (Schillerstraße)

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Amisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger

Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn, parallel Kinderkirche

Freie ev. Gemeinde Haiger
(Hickenweg 34):

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Neuapostolische Kirche Haiger

So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger
(Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10

Uhr. **Mittwoch:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach

1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.

EfG Allendorf

Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibelstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienste:

Sonntag, 13.10.: 9 Uhr Gemeindehaus Dillbrecht, 10.30 Uhr Gemeindehaus Offdilln.
Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln.
Bibelstunden: 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht

So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln

So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

EfG Flammersbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abend-



Die Freie evangelische Gemeinde Rodenbach.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

mahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde; 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach

Sonntag, 13.10.: 9.30 Uhr Langenaubach mit Abendmahl; 10.35 Uhr Flammersbach mit Abendmahl mit Kindergottesdienst in Langenaubach.

Langenaubach: Di.: 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).

Freie ev. Gem. Langenaubach

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 20 Uhr Posaunenchor.

EfG Haigerseelbach

So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach

Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. **Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)

Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.

FeG Offdilln

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Mo.:** 10 Uhr Frauen-Gebetskreis (14 tagig). **Di.:** 20 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); 19:30 Uhr Geliebte Königstochter (Frauen, alle 3 Wochen) **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. im Mon.); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmidde“ (für Männer); **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Mon.)

Ev. Kirche Sechshelden

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden

So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:

Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsbach-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden am Samstag, Sonntag- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:

Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:

Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr

In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:

Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133
(Petra Meiners, Stadt Haiger)

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Michael Emmerich

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen:

Müllabfuhrtermine vom 14.10. bis 19.10.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	16.10.	15.10.		16.10.
Allendorf	16.10.	15.10.		
Dillbrecht	17.10.	14.10.	18.10.	16.10.
Fellerdilln	17.10.	14.10.	15.10.	16.10.
Flammersbach	16.10.	15.10.		17.10.
Haigerseelbach	17.10.	14.10.	18.10.	
Langenaubach	14.10.	14.10.		17.10.
Niederroßbach		14.10.	15.10.	15.10.
Oberroßbach		14.10.	15.10.	15.10.
Offdilln	17.10.	14.10.	18.10.	16.10.
Rodenbach		14.10.		15.10.
Sechshelden	14.10.	15.10.	18.10.	18.10.
Steinbach		14.10.	15.10.	18.10.
Weidelbach		14.10.	15.10.	15.10.

Das Schadstoffmobil kommt: Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 12. November
Fellerdilln: DGH: am 26. September.

Immer von 14 - 18 Uhr. Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdüner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Sieg geht an die „Blocksicherung“

Gut besuchtes Volleyballturnier im Rahmen der interkulturellen Woche

HAIGER-SECHSHELDEN (öah/rst) – Hervorragende Stimmung herrschte beim Volleyballturnier anlässlich der interkulturellen Woche, das in der Sechsheldener Willi-Thielmann-Halle über die Bühne ging. 16 Mannschaften maßen ihre Kräfte – nach einem spannenden Finale ging das Team „Blocksicherung“ aus Haiger als Sieger aus dem Wettbewerb hervor.

Die 16 Mannschaften waren teilweise mit Familien und Fans angereist, sodass zwischen 200 und 250 Personen die Halle bevölkerten und für beste Stimmung sorgten.

Auf drei Feldern wurde gleichzeitig gebaggert und geschmettert

Auf drei Feldern wurde gleichzeitig gebaggert und geschmettert. Die Organisatoren vom Haigerer Kairos-Projekt (Kirche mit Menschen aus aller Welt), dem CVJM Sechshelden und der Stadt Haiger freuten sich sehr über die gute Beteiligung und die fairen Spiele.

Die „Blocksicherung“ aus Haiger setzte sich in einem äußerst spannenden Endspiel mit 15:15 gegen die „TVN-Schmetterlinge“ aus Niederscheld durch. Platz drei ging an „Netzkante Dillen-



Beim gut besuchten Volleyballturnier trug das Team „Blocksicherung“ (Bild oben) den Sieg davon. Auch Musik und eine Andacht gehörten zum Programm. Fotos: Anke Lehr

burg“. In den Spielpausen wurde gesungen. Joel Berth beteiligte sich mit einer Kurzandacht an dem Programm.

Bunt gemischte Mannschaften und eine gute Stimmung

„Es herrschte eine sehr gute Stimmung, die Mannschaften waren bunt gemischt, was für eine gelungene Integration spricht“, sagte Mitorganisator Wilton Luiz de Medeiros Ferreira vom Haigerer Kairos-Projekt. Er freute sich besonders über die gelungene Zusammenarbeit zwischen der Stadt Haiger, dem CVJM Sechshelden und dem Kairos-Projekt. „Das Turnier sollte auf jeden Fall wiederholt werden“, meinte der aus Brasilien stammende Sportcoach.

Das Turnier war Bestandteil der Interkulturellen Woche des Lahn-Dill-Kreises. Kommunen, Vereine und Initiativen im Kreis hatten zu 50 Veranstaltungen eingeladen. Außerdem wurde der Integrationspreis verliehen – den zweiten Preis gewann der SSV „Alemannia“ Sechshelden für die gute Integration von Mädchen und Frauen. Infos zum internationalen „Kairos“-Projekt gibt es unter <https://kairos-projekt.de/>. Sonntags um 16 Uhr finden internationale Gottesdienste in den Räumen der FeC Haiger im Hickenweg statt.



Die Tagesstätte Impuls in der Rodenbacher Straße in Haiger kann besichtigt werden. Foto: Diakonie

Offene Türen in der Tagesstätte Impuls

Aktionswoche für seelische Gesundheit

HAIGER (red) – Im Rahmen der Aktionswoche für seelische Gesundheit bietet die Tagesstätte Impuls der Regionalen Diakonie in Haiger eine Veranstaltung an.

Vom 10. bis 20. Oktober findet die Aktionswoche unter dem Motto „Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“ statt. Hierbei soll stärker für psychische Belastungen sensibilisiert und wichtige Fragen in den Fokus gerückt werden: Wie schafft man es, im Arbeitsalltag trotz Dauerstress und Personal-mangel gesund zu bleiben? Wie können Betroffene besser integriert werden? Und wie kann der Stigmatisierung offen entgegen-gewirkt werden?

Die Aktionswoche soll unterschiedliche Strategien zur Bewältigung und das vielfältige psychosoziale Hilfsangebot der Diakonie im nördlichen Lahn-Dill-Kreis vorstellen.

Die Arbeit der Tagesstätte kennenlernen

Interessierte aus Haiger sind vor allem eingeladen zum Tag der offenen Tür der Tagesstätte Haiger am 17. Oktober von 11 bis 13 Uhr. Hier können die Besucher die Arbeit kennenlernen, offene Beratung in Anspruch nehmen und in einer Ausstellung die Ergotherapieprodukte sehen und erwerben. Die Tagesstätte Impuls ist in der Rodenbacher Straße 23 zu finden.

Internationale Künstler in der Kapelle

Nach Simon Kempston aus Schottland kommt das schwedische Väsen-Duo

HAIGER (öah/rst) – „Der Besuch der Langenaubacher Kulturkapelle hat etwas von einer musikalischen Weltreise“, scherzt Ralf Triesch vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit. Nach dem Schweden Christian Kjellvander, „Hussy Hicks“ aus Australien und dem Schotten Simon Kempston (11. Oktober) freuen sich die Organisatoren jetzt bereits auf den Auftritt des schwedischen „Väsen“-Duos gemeinsam mit Gudrun Walther und Jürgen Treyz am 1. November (Freitag, 20 Uhr).

„Das wird ein besonderes Erlebnis mit Instrumenten und Klängen, die für viele Haigerer neu sein dürften“, verspricht Ralf Triesch.

Aushängeschild der skandinavischen Folkmusik

„Väsen“ sind das Aushängeschild der skandinavischen Folkmusik und haben bereits Konzertbesucher von Washington bis Tokio begeistert. Das Duo besteht aus Olov Johansson, der Schwedens Nationalinstrument „Nyckelharpa“ (Deutsch „Tastenfidel“, ein Streichinstrument) beherrscht wie kaum ein Zweiter und Mikael Marin an Viola und Violoncello da Spalla. Beide



Olov Johansson (links) und seine „Nyckelharpa“ sowie Mikael Marin (Viola), Foto: Eva Karlsson

Musiker tragen den Titel „Riksspelman“ (Reichsspielman, Staatsgeiger), Johansson wurde 2013 die Zorn-Medaille in Gold verliehen, die höchste Auszeichnung, die einem Volksmusiker in Schweden zuteil werden kann. „Väsen“ spielen schwedische Instrumentalmusik wie traditionelle Polskas sowie viele exzellente Eigenkompositionen.

Gudrun Walther und Jürgen Treyz sind zwei der gefragtesten Folkmusiker Deutschlands. Ihre musikalische Heimat liegt zu gleichen Teilen in Irland und

Deutschland, mit Einflüssen aus anderen europäischen Traditionen, Jazz, Blues und klassischer Musik.

Einflüsse aus europäischen Traditionen, Jazz, Blues und klassischer Musik

Mit diversen Projekten, allen voran mit ihrer multinationalen Band CARA, touren sie regelmäßig in Europa, den USA und Australien. Sie zählen außerdem zu den Haupt-Protagonisten des Deutschfolk-Revivals.

2023 folgten Walther und Treyz einer Einladung von „Väsen“ nach Schweden. Dort konnten die vier Musiker eine Kollaboration starten, die sich den gemeinsamen Wurzeln der schwedischen und deutschen Musiktradition widmet und daraus Neues schafft. Menuette, Polnaisen, Polskas und Lieder aus alten Handschriften, gefunden in der Staatsbibliothek Berlin und dem schwedischen Musikarchiv in Stockholm, dienen als Ausgangspunkt. Eigenkompositionen und Bearbeitungen setzen neue Akzente - und das Resultat ist ein frischer, moderner und doch hörbar traditionell verwurzelter Sound, der gleichermaßen elegant und mitreißend daherkommt.



Gudrun Walther und Jürgen Treyz sind zwei der gefragtesten Folkmusiker Deutschlands. Foto: Eva Giovannini

Zweirad prallt gegen VW Golf

HAIGER-ALLENDORF (red)

– Am 23. September (Mo., 21 Uhr) prallte der Fahrer eines Zweirades im Allendorfer Hör-lenweg gegen einen dort geparkten Golf. Die Polizei schließt nicht aus, dass sich der Unfall-fahrer verletzte - trotzdem floh er mit seinem beschädigten Zweirad von der Unfallstelle in Richtung Siegerner Straße. Die Schäden am Golf summieren sich auf 2500 Euro. Hinweise zu dem Biker nimmt der Unfall-fluchtermittler der Polizei unter Tel. (02771) 9070 entgegen.

Schwertransporter gestoppt

DILLENBURG (red) – Mit der „Untersagung der Weiterfahrt“ (Polizeibericht) endete jetzt die Kontrolle eines Schwertransportes auf der Autobahn 45 bei Dillenburg. Einem Experten des Regionalen Verkehrsdienstes war das Gefährdungsrisiko ins Auge gefallen, da trotz der erkennbaren Ausmaße kein gelbes Blinklicht auf die Ladungssituation hinwies. Eine Kontrolle ergab, dass eine Transportgenehmigung abgelaufen war und darin aufgeführte Auflagen nicht eingehalten worden waren. Zudem überschritt die Ladung die Mindestbreite sowie die vorgeschriebene Gesamtlänge. Zwei Streifen begleiteten das Gefährt zu einem Autohof an der Anschlussstelle Haiger-Burbach. Hier war die Tour des Lkw-Fahrers beendet. Die Spedition wurde aufgefordert, eine neue Genehmigung für den Transport zu beantragen. Den Spediteur erwartet nun ein Einziehungsverfahren im Zuge der Gewinnabschöpfung in Höhe von rund 2000 Euro.

1KOMMA5° NEW ENERGY

STARK FÜR DIE REGION

- Photovoltaik
- Stromspeicher
- Wallbox
- Wärmepumpe
- Heartbeat AI
- Dynamic Pulse
- 1K5° App

Jetzt neu zum günstigen Abholpreis:

Balkonkraftwerk 1,7 kWp

4x Fullblack Modul 425W

Anker Wechselrichter

Anker Smartmeter

1,6 kW Energiespeicher

Steckerfertige Kabel

ABHOLPREIS
1.600
EURO*

*zzgl. Montagegestell

1KOMMA5° BREIDENBACH



Solarzentrum Mittelhessen GmbH · 35236 Breidenbach

06465-92768-0

www.solarzentrum-mittelhessen.de



Der Lauxmaarde hat eine große Tradition in Haiger. Am Donnerstag und am Sonntag bevölkern die Krammarkt-Händler die Innenstadt, wo es viele nützliche Sachen zu kaufen gibt. Derweil geht es auf dem Paradeplatz so richtig rund (siehe Symbolbild links). Zahlreiche Fahrgeschäfte dürften vor allem jüngere Besucher begeistern. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

kurz notiert

Landfrauen sind kreativ

HAIGER-ALLENDORF (red) – Die Allendorfer Landfrauen treffen sich wieder am Montag (14. Oktober, 15 Uhr) in der Hütte am alten Berg zu ihrem Kreativnachmittag. Handarbeiten, Kartenspielen und Plaudern bei leckerem Zwiebelkuchen und Federweitem steht auf dem Programm. Auch Nichtmitglieder sind wie immer herzlich willkommen.

Tischtennis-Meisterschaften für „Minis“ unter 12 Jahren

HAIGER (red) – Die Tischtennisabteilung des Turnvereins Haiger lädt alle Kinder unter 12 Jahren herzlich zum Ortsentscheid der TT-Mini-Meisterschaften ein. Das Turnier findet am Montag (21. Oktober) ab 17.30 Uhr in der Grundschul-Turnhalle in Haiger statt. „Egal ob ihr bereits Erfahrung habt oder noch nie einen Schläger in der Hand hattet. Jedes Kind ist willkommen“, erklärt Sabine Schneider vom Turnverein. Einzige Voraussetzung ist, dass die Kinder nach dem 1. Januar 2012 geboren wurden. Nähere Infos und Anmeldungen: Sabine Schneider, Tel. 02773/9190411, www.tv-haiger.de.

Berg- und Talbahn und Maardewurscht

Am 17. Oktober beginnt der traditionsreiche Haigerer Lukasmarkt – Zwei Krammärkte und ein „Rummel“

HAIGER (öah) – Im wahrsten Sinne des Wortes „rund“ geht es ab dem 17. Oktober (Donnerstag) auf dem Haigerer Paradeplatz. Anlässlich des traditionellen Lukasfestes bauen wieder zahlreiche Schausteller ihre Fahrgeschäfte auf. Außerdem gibt es zwei Krammärkte (Donnerstag und Sonntag) sowie einen verkaufsoffenen Sonntag der Haigerer Geschäfte, zu dem viele Besucher erwartet werden.

Der Lukasmarkt gehört zu den Veranstaltungen, die aus dem Haigerer Kalender seit über 400 Jahren (!) nicht wegzudenken sind. In früheren Jahren deckten sich die Menschen aus der Kernstadt und der Region mit den im

Stadtzentrum angebotenen Waren wie Unterwäsche, Gardinen, Messer und anderen Haushaltsgeräten für den Rest des Jahres ein. Der „Maarde“ war auch ein Ort der Kommunikation, denn immer traf man Bekannte und nutzte den Verzehr der obligatorischen „Maardewurscht“ zu einem kleinen Plausch. Kinder löcherten die Eltern und Großeltern und baten um „Maardegeld“, um möglichst viele Runden mit dem Riesenrad, der Berg- und Talbahn oder dem Autoscooter zu drehen.

Vom 17. bis zum 20. Oktober erwartet die Bürger aus Haiger und der Region auch diesmal ein vielfältiges Veranstaltungsangebot am Paradeplatz und in der Innenstadt. Am Donnerstag und Sonntag plant das Haigerer Ord-

nungsamt wieder den Krammarkt mit zahlreichen Ständen und einem umfangreichen Waren-Angebot in der Innenstadt.

Spielzeug, Kleidung und Artikel zum täglichen Gebrauch werden dort angeboten. Natürlich gibt es auch Bratwurst und viele weitere kulinarische Leckereien.

Auch der „Rummel“ am Paradeplatz soll wieder zum Anziehungspunkt für viele (vor allem jüngere) Besucher werden.

Lukasmarkt mit Vergnügungspark gehört zur Tradition

Der Lukasmarkt beginnt traditionell am Donnerstag, der dem 18. Oktober (Lukastag) am nächsten liegt. Der Haigerer

Stadtschreiber Johann Textor erwähnte den Lukasmarkt erstmals bereits 1617 in seiner „Nassauischen Chronik“ - mehr Historie geht eigentlich nicht.

Das Marktgelände erstreckt sich wieder auf den gewohnten Bereich (Marktplatz, Kreuzgasse, Hauptstraße). Ergänzend findet am 20. Oktober ein verkaufsoffener Sonntag statt, sodass auch die Haigerer Läden von 12 bis 18 Uhr besucht werden können. Ab Donnerstag ist auch der Vergnügungspark auf dem Paradeplatz mit Fahr- und Vergnügungsgeschäften geöffnet. Dazu gehören zum Beispiel Kinderfahrgeschäfte, ein Autoscooter, ein „Scheibenwischer“, die Berg- und Talbahn sowie Geschicklichkeits- und Unterhaltungsspiele. Geöffnet ist der „Rummel“ am

Paradeplatz am Donnerstag von 10 bis 22 Uhr, am Freitag 14 bis 22 Uhr, am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 22 Uhr.

Zahlreiche Parkplätze für auswärtige Gäste

Die Geschäftsleute werden gebeten, den Markttag bei der Annahme von Lieferungen zu beachten. Folgende Parkplätze stehen wie immer kostenlos zur Verfügung und sind für auswärtige Besucher ausgeschildert: Herrenweg, Hickenweg, Stadthalle, Friedhofsweg, Industriestraße, Westerwaldstraße und Bahnhofstraße sowie im Bereich Lohwiese.

Ein Oktoberfest findet in diesem Jahr nicht statt.

Die neue Stadtbücherei hat alle Erwartungen übertroffen

Die Einrichtung am Marktplatz wird zu einem echten „Lebendigen Zentrum“ – Über 600 Ausweise ausgestellt – Spieleabend und HaiDigital kommen prima an

HAIGER (öah/lea) – Der Standortwechsel der Haigerer Stadtbücherei ist eine echte Erfolgsgeschichte. Vor einem Jahr, am 22. Oktober 2023 (Lukasmarkt), öffnete die Bücherei zum ersten Mal ihre Türen an ihrer neuen Adresse direkt am Marktplatz (Hauptstraße 44). Über 600 Bibliotheksausweise wurden bereits ausgestellt. „Die Stadtbücherei Haiger ist ein sichtbares Beispiel für ein lebendiges Zentrum“, sagt Bürgermeister Mario Schramm.

Bürgerinnen und Bürger jeden Alters durchstöbern während der Öffnungszeiten die bunt gestalteten Räume mit einer Auswahl von hunderten Medien, darunter Literatur, „Tonies“, Hörbücher und vieles mehr. Kinder

DIE STADTBÜCHEREI

Die Haigerer Stadtbücherei ist seit 55 Jahren eine echte Institution. Nach Anfängen im Rathaus war sie 33 Jahre lang am Ober- tor, neben dem ehemaligen Krankenhaus, beheimatet. Seit dem 22. Oktober 2023 befindet sie sich in der Hauptstraße 44 in Haiger. Die Öffnungszeiten sind montags von 14 bis 18 Uhr, dienstags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 18 Uhr. Inhaber eines Bibliotheksausweises können so-

malen Bilder aus oder kuscheln sich mit ihren Eltern in die Leseecke. Herzliche Gespräche mit den Mitarbeitern der Bücherei, die auf Wunsch auch gerne Buchempfehlungen weiterge-

wohl vor Ort als auch online Medien ausleihen. Die Gebühren- und Benutzungsordnung, den Online-Katalog und weitere Informationen gibt es online unter www.haiger.de/familie-bildung/stadtbuecherei/. Seit 13 Jahren betreibt die Stadt die Bücherei in Kooperation mit den Dillenburger Werkstätten der Lebenshilfe. **Kontakt Daten Stadtbücherei:** Tel. 02773-811 580, stadtbuecherei@haiger.eu.

ben, schaffen Begegnungen genauso wie die regelmäßigen Veranstaltungen wie die monatlichen Spieleabende oder Kindernachmittage.

Spielerabende oder Kindernachmittage kommen bestens an

Und auch das Kulturamt der Stadt Haiger nutzt die neuen Räumlichkeiten als Schauplatz für seine Angebote. So sorgten die kanadische Sängerin Ann Vriend und Schlagzeuger Ellie Mercier im November vergangenen Jahres mit einem fast dreistündigen Konzert für einen stimmungsvollen Abend in der Stadtbibliothek. Im April lud die Limburger Autorin Claudia Winter ihre Zuhörer auf eine Urlaubsreise in die Toskana ein, als sie ihren Roman „Sterne über Siena“ vorstellte. Der Tag stellte einen Meilenstein in der Geschichte der neuen Bücherei dar: der 500. Bibliotheksausweis

wurde ausgestellt. Glückliche Besitzerin des roten Kärtchens war Tatjana Müller aus Fellerdilln, die als Dankeschön von der Stadt noch einen Café-Gutschein erhielt. Claudia Winter setzte einen drauf und versprach der Gewinnerin, dass ihr Name im neuen Rügen-Roman Erwähnung finden wird.

Mittlerweile zählt die Stadtbücherei 627 ausgestellte Bibliotheksausweise, darunter 226 Erwachsene, 116 Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre sowie 256 Familienausweise (Stand 7. Oktober). „Wir hatten uns bereits durch den Umzug steigende Leserzahlen erhofft, aber die Ergebnisse haben alle Erwartungen übertroffen“, sagt Kulturamtsleiter Andreas Rompf.

Ehrenamtliche Initiativen gestalten vielseitige Angebotspalette

Spielen bringt Menschen zusammen und macht einfach Spaß – mit diesem Gedanken rief der Haigerer Markus Georg im März die regelmäßigen Spieleabende in der Stadtbücherei ins Leben.

Einmal im Monat setzen sich Spielebegeisterte an einen Tisch und lassen die Würfel rollen. Vor Ort kann aus einem breiten Fundus an verschiedenen Spielen gewählt werden – das Sortiment wird stetig durch Neuerwerbungen erweitert. Die Besucher können aber auch eigene Spiele mitbringen. Ab 19 Uhr kommen durchschnittlich rund 20 Spielefans zusammen, um gemeinsam



Auf rund 200 Quadratmetern werden viele Themenbereiche abgedeckt: von Abenteuern und historischen Themen über Ratgeber und Jugendliteratur bis hin zu Herzschmerz-Romanen. Die Stadtbücherei Haiger bietet genügend Plätze, um sich zurückzuziehen und mit dem Lesen zu beginnen. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Wer einen Bibliotheksausweis der Stadtbücherei besitzt, kann über die „Onleihe“ auch digital Medien ausleihen und beispielsweise per App auf dem Tablet oder E-Reader abrufen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ihrem Hobby nachzugehen - eine gute Sache!

Gleichermaßen wertvoll ist das Angebot von HaiDigital, einer Initiative des Arbeitskreises Senioren- und Behindertenfragen der Stadt Haiger.

Die Gruppe, der einige Computerexperten angehören, bietet kostenlose Beratung, Vorträge und Workshops rund um das Thema „Digitalisierung im Alltag“ an. Angesprochen sind alle Altersgruppen. Die regelmäßige Einzel- und Kleinstgruppenberatung wird in der Stadtbücherei

ausgerichtet, größere Schulungen finden im Schulungsraum der Stadtwerke in der Hüttenstraße statt. Unter www.haidigital.de veröffentlicht die Initiative die Termine und Kontaktdaten.

„Wir bedanken uns bei allen Bücherei-Mitgliedern und den Initiatoren der Veranstaltungsangebote. Gemeinsam schaffen wir einen Ort der Begegnung und rücken das Thema Lesen in die Öffentlichkeit“, sagte Kulturamtsleiter Andreas Rompf anlässlich des einjährigen Bestehens des

neuen Standortes in der Stadtmitte.

Lesung mit Carla Berling am 19. Oktober

Gefeiert wird das erfolgreiche Jahr mit einer Lesung am 19. Oktober (Sa.), wenn die Schriftstellerin Carla Berling ihr Buch „Glück für Wiedereinsteiger“ vorstellt. Karten kosten im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Ticketvorverkauf: Touristinfo Stadt Haiger, kulturamt@haiger.de, 02773-811 480.



Erlebnisreiche Tage an der Nahe

HAIGERSEELBACH (red) – Abwechslungsreiche Tage erlebten die rüstigen Rentner aus Haigerseelbach in Bad Münster am Stein. Die Wanderer erkundeten einige Wanderwege an der Nahe. Außer den leichten Flusswanderungen führten die Touren auch durch den Salinenwald und die Wandergebiete Rheingrabenstein und Ebernburg. Die Wanderer hatten zwar den Zusatz „am Stein“ zur Kenntnis genommen, aber nicht mit der Vielfalt von Felsen gerechnet. Nach einer Tagesstour gab es einen Besuch der Boule-Meisterschaftsanlage mit 18 Bahnen. Außerdem konnte man beim traditionellen Herbst-Kanu-Slalom den Kanuten bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft zusehen. Nach einer Kurzwanderung fand noch ein Bummel durch den Kurpark und die Altstadt von Bad Kreuznach statt. Beim Abschluss in einem Traditionsgasthaus stellten die Teilnehmer fest, dass es mehr Sonne als Regen gab und es wieder ein sehr schöner Ausflug war. Unser Bild zeigt die Wanderfreunde (v.l.) Karl-Hermann Sauer, Heinrich Weber, Wolfgang Heinz, Berthold Bedenbender, Günther Würtz, Wolfgang Stoll, Friedhelm Schmidt. Foto: Wolfgang Heinz

Männer-Sport-Mix

HAIGER (red) – Beim TV Haiger gibt es nach den Herbstferien erneut ein Sportangebot exklusiv für Männer. Auf dem wechselnden Programm stehen Hockey, Hand-, Basket- und Volleyball, Badminton und Tischtennis sowie „Völkerball und Brennball - wie in der Schule“. Die Fitnesstrainer bieten Angebote an: Functional & Mobility-Training, HIIT (High Intensity Intervall Training), Kondition und Koordination, Ganzkörper- und natürlich Zirkeltraining. Die Übungen werden so angeboten, dass sportliche Männer genau wie Anfänger oder Wiedereinsteiger mitmachen können. Das abwechslungsreiche Sportangebot findet ab dem 28. Oktober montags von 20 bis 21.30 Uhr in der Johann-Textor-Halle statt. Die Kursgebühr für Nichtmitglieder beträgt 40 Euro, für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Nähere Infos und der Kursplan sind demnächst unter www.tv-haiger.de zu finden. Anmeldungen nimmt Sabine Schneider entgegen: sabine.schneider@tv-haiger.de oder 02773/9190411.

Herbstwanderung des VdK

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Der VdK Langenaubach lädt alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder ganz herzlich zur diesjährigen Herbstwanderung für Samstag (12. Oktober) ein. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Wanderparkplatz kurz vor Breitscheid (Langenaubach kommend auf der rechten Seite). Von dort wandern die Teilnehmer gemeinsam auf die „Hub“ (Flugplatz Breitscheid) zum Restaurant „Cockpit“. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch gerne schon direkt um 12 Uhr dorthin kommen. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften kann Petra Reeh unter der Telefonnummer 02667/1264 kontaktiert werden. Bei ihr gibt es auch aktuelle Informationen zu der Wanderung.

Wer bekommt den Naturschutzpreis?

Projekt-Unterstützung von bis zu 1500 Euro

WETZLAR/HAIGER (Idk) – Tiere und Pflanzen schützen, junge Menschen für die Natur begeistern, Artenvielfalt erlebbar machen: Der Lahn-Dill-Kreis würdigt auch in diesem Jahr wieder das Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger im Bereich Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltschutz.

Personengruppen oder Einzelpersonen können sich bis zum 25. Oktober 2024 beim Naturschutzbeirat des Kreises für den Naturschutzpreis bewerben, der mit insgesamt 1500 Euro dotiert ist. Interessierte stellen dafür ihre Aktivitäten auf dem Gebiet des Artenschutzes, der Biotopgestaltung oder von Landschaftspflegemaßnahmen dar.

Bewerbung muss aussagekräftig sein

Voraussetzung für die Teilnahme an der Auslobung ist eine aussagekräftige Bewerbung, beispielsweise in Form einer zusammengestellten Mappe oder einer Präsentation. Teilnehmende können sich beispielhaft folgende Fragen stellen: Macht die

Bewerbung deutlich, welches Problem adressiert wird und warum dieses von Bedeutung ist? Zeigt die Bewerbung neue Ansätze oder kreative Lösungen im Umgang mit Naturschutzthemen? Wird deutlich, dass das Vorhaben auch langfristig positive Effekte auf die Umwelt hat?

Die Bewerbungen mit Vorschlägen und Wettbewerbsbeiträgen können Engagierte in digitaler oder postalischer Form einreichen an: **Naturschutzbeirat, Untere Naturschutzbehörde des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar** oder per E-Mail an umwelt@lahn-dill-kreis.de.

Preis kann geteilt werden

Das Preisgeld kann auch unter mehreren Preisträgern aufgeteilt werden. So ging der Naturschutzpreis des Jahres 2023 an die Dillkreiszäger und den Jagdverein Wetzlar für die gelungene Wildrettung durch den Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras sowie an den Natur- und Vogelschutzverein Biskirchen für diverse Projekte im Naturschutz und in der Nachwuchsarbeit.

HAIGER (red) – Der Herbst ist da – und da ist natürlich auch wieder Herbstgebläse-Zeit. Die Musikerinnen und Musiker des Schalmeien-Orchesters Haiger (ehemals Musikverein Nassau-Oranien) laden für Samstag (26. Oktober, 19.30 Uhr) wieder zu ihrem beliebten Konzert „Herbstgebläse“ in die Hickengrundhalle nach Niederdreselndorf ein.

Die Haigerer Musikanten unter der Leitung von Dirigentin Isabella Kasteleiner werden beliebte Musikstücke aus ihrem reichhaltigen Programm zum Besten geben und das Publikum wieder mit einigen neuen Titeln überraschen. Unterstützung gibt es auch diesmal durch den Vollblutmusiker Christoph Stoll, der die Begleitung an Gitarre und E-Bass übernimmt und dazu noch mit einigen Solovorträgen zur Programmviefalt beitragen wird.

Christoph Stoll trägt einige Solostücke bei

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Für



Das Schalmeien-Orchester Haiger lädt wieder zum Herbstgebläse in die Hickengrundhalle ein.

Foto: Reinhard Wallenfels

Speisen und Getränke ist während des Konzerts auf bewährte Weise gesorgt.

Wie der Verein mitteilte, wird ein Bus-Shuttle für nicht mobile

und ältere Besucher ab Haiger angeboten. Anmeldungen für diesen Transfer-Dienst können bei Jürgen Kasteleiner unter der Rufnummer 0170-8008885 oder

per E-Mail an vorstand@schalmeien-orchester.de erfolgen.

Der Vorverkauf für das Herbstkonzert startet am 14. Oktober. Karten gibt es für zehn Euro im

Stadthaus am Marktplatz (Touristinfo) und im Bahnhofslädchen in Niederdreselndorf. An der Abendkasse kostet das Ticket 12 Euro.

Mit korrekter Beleuchtung keine „Blindflüge“ mehr

Licht-Test 2024“ eröffnet – Kleine Mängel an der Kfz-Beleuchtung werden sofort behoben

HAIGER/DILLENBURG (red) – „Blindflüge“ sind gefährlich. Aus diesem Grund gibt es seit über 60 Jahren den Lichttest im Herbst. Der „Licht-Test 2024“ wurde in diesem Jahr bei der MAN Truck & Bus Deutschland am Dillenburg Nebelsberg offiziell eröffnet.

Kreishandwerksmeister und Kfz-Innungsobermeister Andreas Groß hieß dazu seinen Stellvertreter Andreas Ignaz, Gunnar Kirschbaum für die Verkehrswacht Dillenburg und seinen Wetzlarer Kollegen Horst Kasperski sowie Wolfgang Schwach (Innungsvorstand.) Sebastian Hoffmanns (Kreishandwerkerschaft) und als Vertreter des Gastgebers David Widerstein und Matthias Busch willkommen. „Trotz Personalnot und vollen Auftragsbüchern bieten wir diese Aktion wie immer an,

denn die Sicherheit unserer Kunden geht über alles“, sagte Groß. Seit 1956 gehört der Licht-Test fest zum Jahreslauf und gilt als bundesweit größte Verkehrssicherheitsaktion. „Seit mehr als 60 Jahren sorgen unsere Kfz-Meisterbetriebe für gutes Licht und gute Sicht“, erklärte Groß weiter. Diese Aktion leiste einen bedeutenden Beitrag zur Sicherheit auf Deutschlands Straßen. Funktionierende und richtig eingestellte Autolampen seien ein absolutes Sicherheits-Muss.

„Sehen und gesehen werden?“ Unter diesem Motto startet die Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Lahn-Dill auch in diesem Jahr die traditionelle Beleuchtungsaktion, die in Zusammenarbeit mit der Deutschen Verkehrswacht, „mobil und sicher“ (Verkehrswachtmagazin) und weiteren Unterstützern organisiert wird und in der Zeit vom 1.



Auftakt (v.l.): David Widerstein, Sebastian Hoffmanns, Gunnar Kirschbaum, Andreas Ignaz, Andreas Groß, Wolfgang Schwach, Matthias Busch und Horst Kasperski eröffneten den Licht-Test 2024.

Foto: Heike Pöllnitz

bis 31. Oktober 2024 stattfindet. Eine entsprechende Plakette wird an der Windschutzscheibe befestigt. Der Licht-Test ist ein Service, bei dem Kfz-Meisterbe-

triebe kleine Licht-Mängel in der Regel sofort und kostenlos beheben. Nur notwendige Ersatzteile sowie umfangreiche Diagnose- und Einstellarbeiten müssen be-

zahlt werden. Die bundesweite Aktion gibt es bereits seit 1956, sie wird gemeinsam vom Kraftfahrzeuggewerbe und der Verkehrswacht organisiert.

Der „Punktierte Gilbweiderich“

Aus unserem Naturgeschehen – Eine Serie von Harro Schäfer

Als der Fotograf vor wenigen Wochen diese in einem prächtigen Gelb blühenden Gewächse entdeckte, ablichtete und näher in Augenschein nahm, wurde ihm bewusst, dass er solche Pflanzen vorher noch nie gesehen hatte. Daher war auch deren namentlicher Zuordnung auf Anhieb nicht möglich.

Gefunden wurden sie am Rande eines 2023 abgetriebenen Haubergs, wo sie aus einem größeren Reisighaufen hervorwachsen. Da Blüten- und Pflanzenform an einen Gilbweiderich erinnerten, liefen alle Gedankengänge in diese Richtung. Denen widersprach allerdings der Standort der schönen Stauden. Denn die drei hier im Haubergsraum vorkommenden Arten aus dieser Familie - Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*), Hain-Gilbweiderich (*Lysimachia nemorum*) und Pfennigkraut (*Lysimachia nummularia*) lieben grundsätzlich einen nassen bis sehr nassen Untergrund.

Doch der neue Fundort hier

oben auf rund 500 Metern Höhe besaß keine derartige Beschaffenheit – hier war es ausnehmend trocken.

Erst die Durchsicht einschlägiger Literatur und der dadurch mögliche Fotovergleich brachte allmählich Licht in die floristische Dunkelheit, die sich nach einer Rückfrage bei der Biologischen Station in Kreuztal völlig erhellte. Die abgelichtete Pflanze ist tatsächlich ein Gilbweiderich, und zwar der Punktierte Gilbweiderich (*Lysimachia punctata*), auch als Gelbweiderich oder Goldfelberich bekannt.

Ursprung in der Türkei

Das zu den Primelgewächsen gehörende Gewächs stammt ursprünglich aus der Türkei und dem südlichen Europa. Da die Art vollkommen frosthart ist, gelangte sie einst als Zierpflanze in die weiter nördlich liegenden Regionen. Hier entwich sie in die freie Wildbahn, ist heute weit verbreitet und als verwildertes Gewächs ein Bestandteil der heimischen Wildpflanzen. Und sie



Der „Punktierte Gilbweiderich“ im Haubergsland.

Foto: Harro Schäfer

benötigt als Standort nicht unbedingt Bodennässe. Die Blütezeit der insektenfreundlichen, zwischen 60 und 80 Zentimeter hohen Staude fällt in die Monate

Juni bis September. Weltweit kennt man etwa 200 Gilbweidericharten, wovon die meisten hauptsächlich auf der Nordhalbkugel verbreitet sind. Und was

Deutschland betrifft, so hat sich deren Anzahl ganz erheblich verringert, denn hier sind nur zehn unterschiedliche Arten bekannt.

„Atempause“ für Trauernde in Offdilln

Frühstückstreff lädt wieder zum Austausch ein

HAIGER-OFFDILLN (tse) – „Wie kann man den Tod eines nahe stehenden Menschen verarbeiten?“ - Zum Austausch über dieses Thema sind alle Betroffenen für den 26. Oktober (Samstag) zu einem Treffen mit gemeinsamen Frühstück, Austausch und Gespräch eingeladen.

Unter dem Stichwort „Atempause für Trauernde“ haben sich Annette Freudenberg und Esther Hofmann mit einem kleinen Team zur Aufgabe gemacht, Menschen beizustehen, die einen Lebenspartner oder nahen Angehörigen verloren haben. Die Frauen aus Allendorf und Offdilln wissen genau, was das heißt: Beide haben durch eigene Trauererfahrung erlebt, wie schwer diese Lebensphase zu verarbeiten ist. Sie organisieren nun das dritte Trauer-Café „Atempause“, laden Menschen zu Treffen ein, um mit Gleichgesinnten in den Austausch zu kommen, sich gegenseitig zu ermutigen und zu sehen, was in dieser schwierigen Lebensphase

helfen kann. Der letzte Samstag im Oktober ist der Beginn von regelmäßigen Treffen, jeweils am letzten Samstagvormittag im Monat. Den Initiatorinnen ist wichtig, dass zum Frühstückstreff jedermann willkommen ist: „Es gibt keine Voraussetzungen. Betroffene sind eingeladen, zusammen zu frühstücken, können auch einfach nur zuhören. Alles weitere ergibt sich dann.“ Das Treffen am 26. Oktober beginnt um 9.15 Uhr in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde Offdilln (Offdillner Str. 33). Nach dem gemeinsamen Frühstück gibt es eine Kurzandacht. Mithilfe eines Begleitheftes kann man anschließend ungezwungen in die verschiedenen Themen der Trauerbewältigung einsteigen.

Anmeldung erforderlich

Da die Teilnahmeplätze begrenzt sind, bitten die Organisatorinnen um telefonische Anmeldung unter (Annette Freudenberg 02773 2459) oder Esther Hoffmann (02774 4946). Die Teilnahme ist kostenlos.

Wohngebäude nachträglich dämmen

Online-Vortrag der Verbraucherzentrale

HAIGER (red) – Am 17. Oktober (Donnerstag, 17 Uhr) bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen einen Online-Vortrag zum Thema „Nachträgliche Dämmung von Wohngebäuden“ an. Übers Internet verfolgen Interessierte live und bequem von Zuhause den kostenlosen Online-Vortrag und können Fragen über den Chat Fragen stellen. Kostenlose Teilnahme ist möglich nach Anmeldung auf der Internetseite www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen.

Mit der nachträglichen Dämmung eines Wohngebäudes können Energieverbrauch und Energiekosten reduziert sowie Raumklima und Wohnkomfort verbessert werden, etwa durch wärmere Innenseiten der Außenwände. Gleichzeitig kann die nachträgliche Dämmung das Haus vor Feuchtigkeit und Schimmel schützen und es wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer sind sich allerdings unsicher, ob sich eine nachträgliche Dämmung ihres Wohngebäudes lohnt, welche Kosten auf

sie zukommen und worauf insgesamt zu achten ist. Energieberater Dipl.-Ing. Georg Bitterberg informiert in diesem Online-Vortrag über geeignete Dämmstoffe und Maßnahmen, hilft, Fehler zu vermeiden und klärt über Kosten auf.

Ein weiterer Termin zu einem ähnlichen Thema findet am Donnerstag (14. November, 17:00 Uhr) statt. Die Überschrift lautet „Fördermöglichkeiten für die energetische Sanierung – Fokus Heizung“.

Energieberatung auch in Haiger möglich

Ein Blick auf die Internetseite www.verbraucherzentrale-energieberatung.de lohnt sich, denn hier werden immer wieder neue Online-Vorträge angekündigt. Neben den Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen in Energiestützpunkten (auch in Haiger, jeweils am ersten Donnerstag des Monats) an.

Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter der Nummer 0800-809 802 400.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

PFLEGEDIENSTE

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Max Michels ist jetzt Oberbrandmeister

28-Jähriger arbeitet in der Stabsstelle Brand- und Zivilschutz der Stadt Haiger

HAIGER (öah/rst) – „Unsere Feuerwehr hat eine ganz wichtige Funktion, deshalb sind dort Beamte, die sich mit ganzer Kraft einbringen, sehr wichtig“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, als er den Brandmeister Maximilian („Max“) Michels zum Oberbrandmeister beförderte.

Diese Beförderung ist ein logischer Schritt in der Laufbahn des jungen Feuerwehrmannes, der nach einer Ausbildung im Bereich der Haigerer Kläranlage (wo er als Hessens bester Azubi ausgezeichnet wurde) 2017 in die Stabsstelle Brand- und Zivilschutz gewechselt war.

Nach der Kläranlage zur Feuerwehr

Dort hatte er eine Laufbahnausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst absolviert und darf sich jetzt „feuerwehrtechnischer Beamter der Stabsstelle Brand- und Zivil-

schutz“ nennen. Stabsstellenleiter Andreas Dilauro, der gemeinsam mit Maximilian Michels auch für die Wehrführung der Haigerer Wehren verantwortlich ist, erklärte, der Bereich Feuerwehr sei ein sehr umfangreiches Tätigkeitsfeld. „Die Fachkenntnis der Mitarbeiter ist gerade für den ersten Abmarsch und die Tagesalarmsicherheit wichtig“, erklärte Dilauro. Michels gehört zu den Kollegen, die im Brandfalle als Erste ausrücken können, da ihr Arbeitsplatz im Feuerwehrstützpunkt in der Kreuzgasse liegt. „Wir müssen uns in der Zukunft bei der Feuerwehr anders aufstellen, wenn Brände bekämpft werden sollen. Wir brauchen ein kleines, schlagkräftiges Team, das schnell ausrücken kann“, blickte der Stabsstellen-Chief nach vorn.

Verwaltungsaufgaben im Bereich der Feuerwehr nehmen stark zu

Auch Verwaltungsaufgaben nahmen immer mehr zu, erklär-



Maximilian „Max“ Michels (r.) arbeitet weiter an seiner Beamtenlaufbahn. Jetzt wurde er von Bürgermeister Mario Schramm zum Oberbrandmeister ernannt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

te Dilauro. Deshalb benötige die Stabsstelle ein großes Wissen ihrer Mitarbeiter für die tägliche Arbeit. Maximilian Michels, der

im vergangenen März zum stellvertretenden Stadtbrandinspektor der Haigerer Feuerwehr gewählt worden war, ist ein Wehr-

mann mit Leib und Seele. Als Hobbies nennt er zuallererst die Feuerwehr sowie Laufen, Radfahren und Reisen.

Verstärkung in den städtischen Kindertageseinrichtungen

Zukünftige Erzieherinnen starten im Team der Stadt Haiger

HAIGER (öah/lea) – Sechs neue Kolleginnen haben vor wenigen Tagen ihre Karriere in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Haiger begonnen. Bei dem „Zuwachs“ handelt es sich um vier Anerkennungspraktikantinnen und zwei Auszubildende des Bildungsweges „PivA“ (Praxisintegrierte vergütete Ausbildung). „Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Erzieherinnen und freuen uns, dass Sie sich für eine Ausbildung in unseren Kindertageseinrichtungen entschieden haben“, sagte der Erste Stadtrat Helmut Schneider in seiner Begrüßung.

Auch die städtische Kita-Fachberatung Ina-Mareike Giangrande stellte sich vor und wünschte den zukünftigen Erzieherinnen für ihren Weg alles Gute. Aus eigener Erfahrung wisse sie, wie schwierig und herausfordernd die Ausbildung ist. Aus diesem Grund schenkte der Fachdienst Kindergärten den neuen Kolleginnen informatives Begleitmaterial für die Ausbildung und eine symbolische Tüte Gummibären mit der Aufschrift „Easy life“: „Der Fachdienst Kindergärten wünscht Ihnen ein gutes Miteinander mit Ihren Praxisanleitern und Mut zum Dazulernen.“

Unterwegs auf dem „klassischen“ Ausbildungsweg sind Julia Eva (Kita Klingelwiese), Melve Ergün (Kita Rodenbach), Mia Schicker (Kita Roßbachtal) und Antonia Freund (KiTa Steinbach). Nach der sozialpädagogischen Fachausbildung, je nach Bildungsweg dauert diese zwei bis vier Jahre, ist ein vergütetes Anerkennungsjahr erforderlich. Dieses Praxisjahr absolvieren die vier Praktikantinnen nun in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haiger. Einen positiven Ausblick konnte Giangrande durch die Neugierigkeit geben, dass vor Kurzem drei ehemalige Anerkennungspraktikanten von der Stadt übernommen werden konnten.

„Ich wollte schon immer Erzieherin werden“

Seit August 2023 bietet die Kommune auch die praxisintegrierte vergütete Ausbildung an. Hierbei handelt es sich um eine Mischung aus Theorie und Praxis. Im Gegensatz zur vollschulischen Ausbildung verdient hierbei der Auszubildende von Beginn an Geld. Für Jessica Schintz (Kita Langenaubach) war die direkte Verknüpfung von Schule und Praxis der Grund, sich für einen Quereinstieg zu



Kita-Fachberatung Ina-Mareike Giangrande (l.) und der Erste Stadtrat Helmut Schneider (M.) begrüßten die neuen Kolleginnen im Team der Kindertageseinrichtungen: Finja Ruffy (2.v.l.), Jessica Schintz, Antonia Freund und Julia Eva. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

entscheiden und sich nach 19 Jahren in der Gastronomie nochmal auf einen Ausbildungsplatz zu bewerben. „Ich wollte schon immer Erzieherin werden“, sagte Schintz. Stellenanzeigen von Kindertageseinrichtungen hätten sie in der Vergangenheit „immer neugierig gemacht“, jedoch sei ein vollschulischer Ausbildungsweg nicht infrage gekommen. Bei „PivA“ wechseln Schul- und Praxistage von Beginn an und sie kann direkt mit den Kindern in der Einrichtung arbeiten. „Als ich die Stellenanzeige auf Facebook gesehen habe, hab ich

mich für meinen Traumberuf beworben. Ebenfalls für den PivA-Weg hat sich Finja Ruffy (Kita Klingelwiese) entschieden. Sie entdeckte durch ein Praktikum als Sozialassistentin in der Kita Fahler ihr Interesse an dem Beruf und lernte dort die Möglichkeit der in Haiger neu angebotenen Ausbildungsform kennen.

Ausbildungsplätze für 2025/26: Jetzt bewerben!

Auch für das kommende Jahr werden wieder Starter in der PivA-Ausbildung gesucht sowie

Plätze für ein Anerkennungsjahr angeboten. Wer Interesse an der Ausbildung im Team der städtischen Kindertageseinrichtungen hat, findet weitere Informationen auf der Homepage der Stadt Haiger unter www.haiger.de – Rathaus & Politik – Ausbildungsplätze. Dort ist auch der Link zum Online-Bewerbungsportal zu finden.

Detaillierte Fragen zu den Karriereoptionen in den städtischen Kindertageseinrichtungen beantwortete Ina-Mareike Giangrande (KiTa-Fachberatung, Tel. 02773/ 811-159).

Sing & Act lädt Neueinsteiger zur Probe ein

Ab in den Chor! – Haigerer Chor beteiligt sich an bundesweiter „Woche der offenen Chöre“

HAIGER (red) – Sing & Act, der Chor aus Haiger, lädt für Dienstag (5. November) von 18.30 bis 20 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein. Die Probe findet im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Sechshelden statt.

Vom 4. bis zum 10. November öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland wieder allen Interessierten die Türen zu ihren Proben.

Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängerinnen und -sängern in den Ensembles die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch die Haigerer Formation Sing & Act gehört zu den Gruppierungen, die an der „Wo-

che der offenen Chöre“ teilnehmen.

„Talente gesucht, die Lust haben, in einer modernen Gruppe mitzusingen“

„Wir suchen neue Talente, die Lust haben, in einer modernen und dynamischen Gruppe mitzusingen“, sagte Maria Fehring, die Vorsitzende des Haigerer Pop- und Rockchors. Die offene Probe im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Sechshelden (Dillstr. 37, 35708 Haiger) dauert von 18.30 bis 20 Uhr.

Seit Mai steht der Haigerer Chor unter der musikalischen Leitung von Patrick Schaueremann. Neben der Leitung verschiedener Chören ist Schaueremann auch als Arrangeur, Dozent und Musical-Produktions-

leiter tätig. Er wurde vor kurzem in den Politikvorstand der Deutschen Chorjugend gewählt und ist Vorsitzender der Hessischen Chorjugend.

Seit Mai steht der Chor unter der musikalischen Leitung von Patrick Schaueremann

Sing & Act, steht für hochwertigen Chorgesang. Das Repertoire besteht aus modernen Pop- und Rockarrangements. Der Spaß am Singen und die Gemeinschaft werden ebenfalls groß geschrieben. Aktuell sucht der Chor Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen. Anfänger, aber auch erfahrene Musikfreunde.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite unter <https://www.singandact.de/>.



Sing & Act beteiligt sich an der „Woche der offenen Chöre“. Gäste sind zur Chorprobe willkommen. Foto: Sing & Act